

Pfarrei Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Diakon Dubowy, Gemeindefeferentin Reidelbach
Bürozeiten; Di.-Fr., 8-12 Uhr sowie Di.
und Do., 14-17.30 Uhr, außer in den Ferien
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

» **Kirchengemeinde Kaltensondheim**

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

» **Kirchengemeinde Repperndorf**

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE19 7905 0000 0042 0062 74

» **Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen**

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

» **Evangelischer Stiftungskindergarten**

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

» **Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen**

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

» **Ev. Kindergarten „Bärenstark“**

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

» **Ev. Kindergarten St. Laurentius**

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Beratung in der Beratungsstelle Mainblick,
im Stadtteilzentrum Siedlung oder Zuhause
Tel: 0 93 21 / 13 38 16

Pfarrei Sickershausen-Hohenfeld

Gemeinsames Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14-16
Uhr): An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de

» **Kirchengemeinde Sickershausen** (Pfr. Gahr)

www.evangelisch-sickershausen.de

» **Ev. Kindergarten Sickershausen**

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

» **Kirchengemeinde Hohenfeld** (Pfr. Gahr)

www.hohenfeld-evangelisch.de
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

» **Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld**

Marktstefer Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

» **Ev. Kindergarten Friedenskirche**

Marienburg Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Weitere Diakonische Dienste:

Pflegeheim Mühlenpark und Mainblick,
ambulante Pflege der Diakoniestation, Tagespflege
Mühlenpark, sowie Erziehungs- und Schuldner- und
Insolvenzberatung: www.diakonie-kitzingen.de

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kaltensondheim,
Repperndorf, Kitzingen-Friedenskirche,
Sickershausen und Hohenfeld

August | September 2025



Urlaub



Thema: Urlaub und Erholung 4

Aus dem Dekanat 6

Stadtkirche Kitzingen 8

Besondere Veranstaltungen 13

Alle Gottesdienste auf einen Blick

Kitzingen Friedenskirche 16

Hohenfeld 20

Sickershausen 22

Repperndorf 24

Kaltensondheim 26

Kinderseite 27

Adressen 28

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Endlich Urlaub!“ werden in diesen Sommerwochen viele von uns denken und die freien Tage genießen. Manche fahren in die Berge oder ans Meer, machen einen Städtetrip oder eine Fernreise, andere bleiben in heimatlichen Gefilden, denn zum Urlaub machen muss man nicht unbedingt weit weg fahren.

Sprachgeschichtlich geht das Wort Urlaub auf das althochdeutsche Wort „urloub“ zurück, was ganz allgemein „Erlaubnis“ bedeutete. Später wurde das Wort im Zusammenhang mit dem Entfernen von einem Ort oder aus einem Dienst verwendet. Inzwischen wird „Urlaub haben“ synonym zu arbeitsfreier Zeit gebraucht.

Wer Urlaub macht, kann sich erlauben, den Tag so zu verbringen, wie es gefällt und guttut. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Freiheit auskosten und genießen können.

Viel Freude beim Blättern durch den Gemeindeboten.

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

Ihr Redaktionsteam

Urlaubszeit

Wir leben in einer schwierigen Zeit.

Viele Menschen haben Sorgen und Ängste, inzwischen sogar Angst vor Krieg. Urlaub machen, angesichts so vieler Krisen? Ja. Urlaub machen gerade wegen der Probleme! Urlaub tut uns gut; Körper, Seele und Geist können sich erholen. Wir tanken auf, wir genießen mit allen Sinnen und erfreuen uns an den schönen Seiten des Lebens. GOTT hat uns so viel Gutes in dieser Welt geschenkt, damit wir Freude daran haben. Und gerade jetzt, wo die Probleme weltweit zunehmen, brauchen wir Zeiten der Ruhe und der Erholung.

Urlaub bedeutet nicht, vor Problemen davonzulaufen, sie zu ignorieren.

Das könnten wir auch kaum, denn wir nehmen immer uns selbst mit, egal wohin wir gehen. Darum ist es für einen guten Alltag und einen gelungenen Urlaub wichtig, Frieden mit sich selbst zu finden. Dazu gehört auch die Frage: Wo sind gerade »Baustellen« in meinem Leben? Komme ich mit meiner Umgebung zurecht? Ungelöste Probleme nehmen wir mit, sie sind sozusagen in unserem Gepäck. Egal ob wir auf dem Balkon, am Strand oder im Gebirge Urlaub machen, ob wir fremde Städte besichtigen oder einfach nur auf einer Wiese liegen und in den Himmel schauen.



Die beste Urlaubsvorbereitung ist:

Wir sollten loslassen, entspannen, Gemeinschaft genießen. Denn wir wissen, dass GOTT da ist, ob zu Hause oder am Urlaubsort. Dass ER uns bei Problemen hilft und uns viele schöne Eindrücke und Zeit des Genießens schenkt.

Jesus hat gesagt: »Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende« (Matthäus 28,20). Wenn Gott selbst mit uns ist, dann sind wir sowohl im Urlaub als auch im Alltag geborgen und erleben Frieden und Sicherheit.

In diesem Sinne: Gesegneten Urlaub!

*Pfarrer Thilo Koch,
Pfarrei Stadtkirche-Kitzingen*



Urlaub und Erholung



Stress im Urlaub?

Auf den Urlaub freuen sich viele das ganze Jahr über. Wenn es endlich so weit ist, funktioniert das mit der Erholung oft nur mäßig bis gar nicht. Egal, ob es darum geht, auf Knopfdruck abschalten zu müssen, oder Verpflichtungen im Kopf zu ignorieren.

Und bei all der gegenwärtigen Ablenkung, wie dem Smartphone als ständigem Begleiter, ist das auch oftmals nicht so einfach. To-Do-Listen oder berufliche E-Mails folgen einem ja oft in den Urlaub. Da kann dann schon mal Stress ausbrechen.



Viele der Berufstätigen sind für den Chef oder die Kollegen erreichbar. Man geht davon aus, dass man erreichbar sein muss. Das Ergebnis: Nicht alle können im Urlaub vollständig abschalten

Erholung ist eine individuelle Sache

So klappt das mit der Erholung: „Ich glaube, dass das vor allen Dingen eine Einstellungsfrage ist und ein Stück weit auch die Bereitschaft, wirklich einmal abzugeben, loszulassen und auch die Stille aushalten zu können, das können immer weniger Menschen. So ein bisschen diese Angst, etwas zu verpassen“, sagt der Sportwissenschaftler und Autor Ben Baak.



Er rät vor Beginn des Urlaubs einige Maßnahmen zu treffen, die einem dabei helfen können, zu entspannen. Es sei wichtig, im Vorfeld abzuklären, was vor dem Urlaub wirklich fertig sein muss. Aber auch wann, wie und ob man während des Urlaubs beruflich erreichbar sein will oder muss. Manche Menschen geraten in eine Art unterdrückten Stress, weil sie befürchten, nach dem Urlaub viel aufholen zu müssen.



Wie Erholung gelingt

Voraussetzung für eine gesunde Erholung sei nicht von einem Extrem ins andere zu verfallen. Etwa während der Ferien sich plötzlich zum Leistungssportler entwickeln zu wollen, sondern moderate körperliche Aktivitäten zu bevorzugen. Auch das Abkoppeln von der digitalen Welt während der Urlaubszeit ist sinnvoll, stattdessen Zeit mit sich selber verbringen und auch mal Langeweile auszuhalten.

Wie geht es nach dem Urlaub weiter?

Um nicht plötzlich in Stress zu geraten und auch künftigen Stress-Stau zu vermeiden, sollten immer wieder Erholungsstrategien in den Alltag integriert werden. Das könne schon ein Blick aus dem Fenster, ein wenig Bewegung oder tiefes Durchatmen bewirken, erklärt der Sportwissenschaftler. Auf lange Sicht stärke das auch das Immunsystem und die Leistungsfähigkeit.

Warum nicht einmal den Urlaub mit einem Gebet beginnen?

Lieber Gott,
ich danke dir für die Möglichkeit, diesen Urlaub machen zu können. Ich bin dankbar für die Zeit der Ruhe und Erholung, die vor mir liegt.

Bitte segne diese Reise. Mögen wir sicher ankommen und wieder nach Hause zurückkehren.

Hilf uns, die Schönheit deiner Schöpfung zu sehen und zu schätzen, egal wohin wir reisen. Mögen wir neue Energie tanken, unseren Geist erfrischen und unsere Herzen mit Freude füllen.

Schenke uns Gelassenheit und die Fähigkeit, den Alltag hinter uns zu lassen. Möge diese Zeit uns helfen, uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen und unsere Beziehungen zu stärken.

Ich bitte dich auch für all jene, die während unseres Urlaubs arbeiten und für unsere Sicherheit sorgen. Beschütze sie und segne ihre Bemühungen.

Möge dieser Urlaub uns näher zu dir bringen und uns daran erinnern, wie dankbar wir für all deine Gaben sein dürfen.
Amen.





Einfach heiraten? – Was sonst!

Keine aufwendige Vorbereitung, dafür umso mehr „Du & Ich“ und segensreiche Momente. Das war „einfach heiraten“ am 25.5.25 in Kitzingen - und an anderen Orten in Bayern. Seit 2023 können Paare ganz spontan einmal im Jahr ihre Liebe und ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen, ganz ohne vorherige Anmeldung. In diesem Jahr lockte die Aktion der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern mehr als 800 Paare in die Kirche. Allein in Kitzingen kamen 20 Paare am Nachmittag des 25.5.25 in die Stadtkirche; sie hatten die Wahl, sich kirchlich trauen zu lassen oder sich segnen zu lassen. Rund die Hälfte der Paare entschied sich für die kirchliche Trauung.

Das Team um Dekanin Kerstin Baderschneider erlebte mit den Paaren emotional bewegende Momente wie individuelle Trauversprechen und persönliche Segnungen. Fabian Lorey, Dekanatskantor Martin Blaufelder und die Band „TowerPack“ unterstrichen musikalisch die besondere Stimmung, die an diesem Tag definitiv in der Luft der Stadtkirche lag.

In einem kurzen Gespräch vorab entschieden sich die Paare für Lieder für die Zeremonie; von gängigen Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch bis hin zu Rock und Pop war alles vertreten. Auch individuelle Bibelverse für die Trauung konnten gewählt werden, die die Pfarrerinnen und Pfarrer ebenso spontan wie die Trauung selbst in die Lebens- und Liebesgeschichte der Paare verwoben. So erbat sich ein Paar den Segen für seine Goldene Hochzeit, während andere Paare die noch junge Liebe segnen lassen wollten.

Das Team von „einfach heiraten“ sorgte für den passenden Rahmen: Liebevoll war die Stadtkirche mit roten Rosen dekoriert; nach der Trauung wurden die Paare mit Seifenblasen und Sekt empfangen. Wer im nächsten Jahr spontan und einfach heiraten will, sollte sich den **26.6.26** vormerken.

Evelyn Beck-Pieler und Tabea Jahreis



Schwanberg-Pilgertag am 27. September

Für den fünften ökumenischen Schwanberg-Pilgertag haben wir das Thema des katholischen Heiligen Jahres aufgenommen. Hoffnung - dazu sind wir berufen. Hoffnung - sie wird angenagt von den Nöten und Krisen des eigenen Lebens und des Weltgeschehens. Hoffnung - sie bekommt Rückenwind durch Menschen, Situationen, Worte. Kopf über in die Hoffnung - so pilgern wir miteinander auf unterschiedlichen Wegen und zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Kinderwagen - hinauf auf den Schwanberg zum gemeinsamen Gottesdienst.

Infos zu den verschiedenen Routen finden Sie auf der Dekanatshomepage oder über den QR-Code rechts. Wir bitten um **Anmeldung möglichst bis zum 20. September** über den weiteren QR-Code (dort finden Sie das Anmeldeformular), damit wir besser planen können. Wem dies technisch nicht möglich ist oder bei Fragen, wende sich gerne an das Dekanat Kitzingen unter 09321/8028 oder per Mail an dekanat.kitzingen@elkb.de

Save the date!

Zu zwei besonderen **Vortragsabenden** laden wir im Oktober ein:

20.10., 19.00 Uhr im Paul Eber-Haus, Kitzingen:
Vortrag über den Bauernkrieg von OstD i.R. Dieter Brückner

25.10., 17.00 Uhr im Paul-Eber-Haus, Kitzingen:
Musikalische Lesung. Pfarrerin und Autorin Birgit Matusch liest aus ihrem Debütroman „Bis wir Wald werden“.

Danke!

Die 5-nach-5-Andachten lockten wieder viele Besucherinnen und Besucher an. Dieses Jahr war das Wetter mitunter schon zu heiß, weshalb die Kreuzkapelle auch bei trockenem Wetter dankbar genutzt wurde. Herzlichen Dank an alle Gruppen und Einzelpersonen, die die Andachten in diesem Jahr gestaltet haben. Ein besonderes Dankeschön an das Helfer-Team rund um Herrn Röhner und Herrn Schiebel.

KOPF ÜBER IN DIE HOFFNUNG

Herzliche Einladung

zum fünften ökumenischen Schwanberg-Pilgertag
Auf verschiedenen Routen pilgern wir zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Kinderwagen.
Das Motto ist: Kopf über in die Hoffnung.
Auf dem Schwanberg angekommen, feiern wir im Schlosspark gemeinsamen Gottesdienst.

27.09.2025

Infos zu den Routen

Anmeldung





STADTKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Präpi-Kurs

Für den neuen Präpi-Kurs mit Gemeindereferentin Tanja Reidelbach wurden alle im Alter von 12 bis 13 Jahren angeschrieben. Solltest du keinen Brief erhalten haben oder nicht getauft sein und trotzdem Interesse haben, melde dich gerne im Pfarramt.

■ Konfi-Kurs

Der Konfikurs findet nach den Sommerferien im üblichen Rhythmus statt.

■ Kigo-Team

Wir treffen uns am 24.9. und 8.10., jeweils um 18.30 Uhr. Bis dahin allen schöne Ferien!

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus am 18.9. und am 2.10. um 19.00 Uhr mit Diakon Dubowy.

■ Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monat

■ Friedensgebete

In der Stadtkirche jeweils um 19.00 Uhr, am 11.8. / 25.8. / 8.9. / 22.9.

■ Offene Gruppe für Trauernde

Mit A. Keck an **jedem 2. Mittwoch des Monats** um 19.00 Uhr im Paul-Eber-Haus

■ Frauentreff

Wir treffen uns am **18. September um 19.00 Uhr** im Paul-Eber-Haus zum Vortrag „Dietrich Bonhoeffer – ein evangelischer Heiliger“ mit Pfarrerin Beate Krämer. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte bis 15.9. bei Barbara Kaidel, Tel. 09321/389811. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

■ Seniorenarbeit Stadtkirche

Der Kreis „Seniorenarbeit evangelische Stadtkirche“ verabschiedet sich im **August** in die Sommerpause und wünscht allen eine erholsame Zeit: zu Hause, unterwegs und mit ganz viel Zeit für sich selbst.

Am **10. September** starten wir wieder in unser Programm und laden Sie herzlich ein zum Wirtshaussingen in den Keller des Fastnacht-museums. Beginn ist um **16.30 Uhr** mit einer zünftigen Brotzeit und der beliebten musikalischen Begleitung.

Wir erbitten eine verbindliche Anmeldung ab 2. September, telefonisch dieses Mal nur bei Frau Freitag, 09321/24444. Wir freuen uns auf Sie, Gäste sind herzlich willkommen.

■ Neuer Kirchenführer

Als Vorhaben aus der Amtszeit des letzten Kirchenvorstands konnte eine **digitale Führung durch unsere Stadtkirche** fertiggestellt werden. Beginnend am inneren Haupteingang begleitet eine Reihe von QR-Codes durch die Kirche, hinter denen sich interessante Informationen in Text und Ton zur Geschichte des Gebäudes und der Kirchenausstattung verbergen. Einige Informationen werden im Laufe der nächsten Wochen noch ergänzt werden.

■ Nachbarschaftsgottesdienst

Am **14. September** feiern wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst an der Lorenzquelle (siehe Seite 26).

Wir bieten Ihnen eine Mitfahrgelegenheit um 9.15 Uhr ab der Stadtkirche an. Bitte tragen Sie sich in die Liste in der Kirche ein oder melden sich unter thomas.kootz@elkb.de

■ Schwanberg-Pilgertag am 27. September

Heuer geht es „**Kopfüber in die Hoffnung**“, weil wir Hoffnung dringend brauchen. Beim Laufen fällt so mancher Seelenballast von alleine ab. Impulse zum Thema bringen uns auf neue Gedanken. Wir starten in Kitzingen **um 9.05 Uhr vor dem Bahnhof** und laufen über die Hohenfelder Bergkirche zum Schwanberg. Wem diese Strecke zu weit ist, kann **um 9.45 Uhr an der Bergkirche** zur Gruppe dazu stoßen. Außerdem gibt es u. a. eine Route für Familien auf dem Schwanberg-Plateau. Infos siehe Seite 7.

Rückblick

Am Pfingstmontag feierten Diakon Jörg Kornacker von der katholischen Gemeinde und Diakon Holger Dubowy den traditionellen Gottesdienst in den Weinbergen. Der festlich geschmückte



Altar stand vor dem Hintergrund des Kitzinger Landes und illustrierte damit gut die Weite, die uns Gottes Geist schenkt. In der Predigt wurde der Heilige Geist als roter Faden im Leben aller Christen in Erinnerung gerufen. Ein roter Faden, der nicht nur über alle menschlichen Grenzen hinweg verbindet, sondern uns alle auch befähigt Gottes Sohn nachzufolgen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Petrini Brass unter der Leitung von Dekanatskantor Martin Blaufelder gestaltet. Der Veranstaltungsort wurde von den Sulzfeldern in ökumenischer Eintracht wieder liebevoll gestaltet. Ein herzliches „Vergelts Gott!“ an alle Mitwirkenden!

Holger Dubowy, Diakon

Aus dem Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit voll aufgenommen. Wir freuen uns, dass sich auch die Kandidierenden, die nicht direkt gewählt wurden, bereiterklärt haben, kontinuierlich aktiv mitzuarbeiten. Wir tagen und arbeiten also als Erweiterter Kirchenvorstand. In den bisherigen Sitzungen haben wir uns als Gremium nicht nur besser kennengelernt, sondern auch die Themenfelder festgemacht, um die wir uns neben dem laufenden Geschäft besonders kümmern wollen. Folgende **Arbeitskreise** haben sich gegründet:

► **Willkommenskultur** (Wie können wir uns als einladende Gemeinde präsentieren?)

► **Gemeindenähe** (Wie können wir den Kontakt zwischen KV und Gemeinde intensivieren, um zu erfahren, was Sie von Ihrer Kirchengemeinde erwarten?)

► **Marshall Heights** (Wie kommen wir in Kontakt mit den Menschen dieses neuen Sozialraums?)

► **Haus Mainblick** (Wie können wir diese Einrichtung in unsere Senioren- und Gemeindegemeinschaft einbeziehen?)

► **Gottesdienstformate und Jugendarbeit** (Welche neuen Angebote sollen und können wir machen?)

► **Kirchenmusik** (Welche Rolle kann/soll sie in unserem Gemeindeleben und im Kulturleben unserer Stadt spielen?)

► **Finanzen und Gebäudekonzept** (Welche finanziellen Mittel stehen uns zur Verfügung, um unsere Gebäude zu erhalten und weiterzuentwickeln?)

► **Zusammenwachsen der Pfarrei** (Wie knüpfen wir Verbindungen mit den Gemeinden Kaltensondheim und Repperndorf?)

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik loswerden wollen: Ich freue mich auf Ihre Mail unter dieter.brueckner@elkb.de

Dieter Brückner, Vertrauensmann

Aus den Kindergärten

■ Stiftungskindergarten, Schreibergasse

„Stark wie ein Löwe“ – Selbstbewusst in die Schule starten

Bereits im dritten Jahr nahmen die Maxikinder des Evang. Stiftungskindergarten am Selbstbehauptungs- und Resilienztraining „Stark wie ein Löwe“ nach dem Konzept von Stark auch ohne Muckis teil.



In Rollenspielen, Geschichten und Übungen lernten sie spielerisch, wie man mit Konflikten und Beleidigungen umgeht, Hilfe holt – aber richtig – und was zu tun ist, wenn einem etwas weggenommen wird. Auch der Unterschied zwischen Meinungen und Fakten wurde altersgerecht erklärt. Mit der Mücke, dem Schaf, dem Löwen und anschaulichen Merksätzen konnten die Kinder die Inhalte mit Leichtigkeit verinnerlichen.



■ Neu im Hof: Unsere Waschanlage

Vielen Dank an die starken Väter und Männer, die uns eine Waschanlage für unsere Fahrzeuge gebaut haben. Jetzt können die Kinder mit den „schmutzigen“ Dreirädern, Bobby-Cars, Rollern und weiteren Fahrzeugen durch die Waschanlage fahren und „blitzblank“ wieder raus kommen.

Evelin Fast

■ Kita Bärenstark, Alemannenstraße

Ende Mai wurde im Rahmen unseres Gartenfestes das neue große Holzschiff eingeweiht.

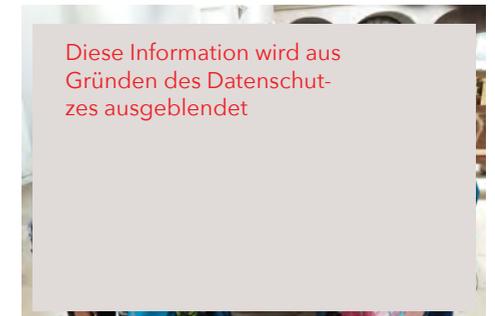


Begeistert tanzten die Kinder einen Piratentanz, Dekanin Baderschneider bat um Gottes Segen für alle, die darauf spielen und ihrer Phantasie freien Lauf lassen, das Kita-Team hatte sich eine Überraschung für die Kinder

im Rahmen der Schiffstaupe ausgedacht. Es war ein schönes Fest. Danke an die Stadt Kitzingen, die das Außenspielgerät durch einen großzügigen Zuschuss finanzieren halfen!

■ Kita St. Michael, Etwashausen

Die zukünftigen Erstklässler der Kita St. Michael erkundeten zusammen mit Frau Dekanin Baderschneider die Evangelische Stadtkirche. Es stellten sich spannende Fragen wie „Wie alt ist unsere Kirche?“, „Wie viele Kerzen gibt es in der Kirche?“, „Warum sind da geheimnisvolle Löcher im Boden?“ und viele mehr. All diese Fragen wurden beantwortet und die Kinder durften sich alles genau anschauen, sogar das Innere der Orgel. Zum Schluss erlebten die Vorschulkinder noch die Taufe des Raben „Petrini“. *Linda Pfeuffer*



Kirchenmusik

■ 24. August, 19.00 Uhr, Stadtkirche

Kammermusikabend

Werke für Klarinette und Klavier
Leitung: Kantor Martin Blaufelder

■ 21. September, 19.00 Uhr, Stadtkirche

Festliches Orgelkonzert

Weltliche Bearbeitungen für die Orgel
Orgel: Martin Blaufelder



TERRASSISI[®]

15
JAHRE
Gutes tun mit
Wertschöpfung

www.terrassisi.de

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde - inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte.

info@terrassisi.de

Gottesdienste in unseren Pflegeeinrichtungen

Diakonie Mainblick

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Mitfeiernde von außerhalb sind herzlich willkommen.

Ort: Pavillon Haus Mainblick

Diakonie Mühlenpark

Mittwochs, im 14-tägigen Rhythmus

Caritas St. Elisabeth:

Mittwochs, im 6-wöchigen Rhythmus

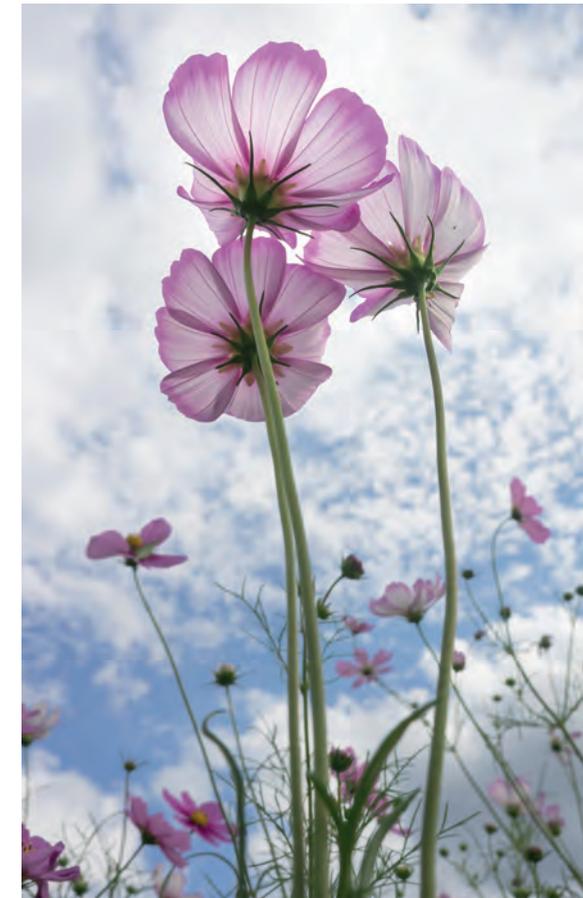
Haus der Pflege, Sickershausen:

2. Oktober, 15.30 Uhr

Mitfeiernde von außerhalb sind herzlich willkommen.

AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung:

9. Oktober, 15.30 Uhr



FloraPrima

Ein kleines Zeichen, das Großes bewirkt!

Blumen bringen Freude, spenden Trost und zeigen:
Du bist nicht allein! Ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

- ✓ **Gratis-Vase & Grußkarte**
zu Deinem Lieblingsstrauß
- ✓ **Lieferung zum Wunschtermin** –
direkt zu Deinen Liebsten
- ✓ **Ganzjährige exklusive Vorteile**
für Kirchen & Gemeinden

Schenke Freude –
bestelle jetzt auf FloraPrima!

floraprima.de



**15 % Rabatt
Code: freude**

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen und Repperndorf.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Tanja Reidelbach, Diakon Dubowy; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelbild: Kerstin Baderschneider; 3: Chris Robert/unsplash.com (ob.), Thilo Koch (unt.); 4: Kalen Emsley/unsplash.com (li. ob.), Vidar Nordli Mathisen/unsplash.com (li. unt.), Shalev Cohen/unsplash.com (re.); 5: La Rel Easter/unsplash.com (li.), Daniar Ainun/unsplash.com (re.); 6: Martina Pavel (ob.), Kerstin Baderschneider (Mitte und unt.); 7/8: Kerstin Baderschneider; 9: Holger Dubowy; 10: Heike Jutzi; 11: Evelin Fast (li. ob.), Kerstin Baderschneider (li. unt.), Nina Köhler (re.); 13: 23: jeonsango/pixabay.de; 16: Michael Goller (li.), Henrike Hamer/Fundus (re. ob. Gottesdienstinstitut (re. unt.); 17: Eva Maria Mönnig (ob.), Architekturbüro Zeltner (unt.); 18: Amelie Güra (ob. li.), Silvia Saueracker (ob. re.), Hinnerk Vinzent (unt.); 19: Kathrin Stamm (li. ob.), Judith Behringer (li. unt.), Manfred Spörl (re.); 20: Esther Zeiher; 21: Rudolf Sattes; 22: Kirchengemeinde Sickershausen (li.), Tabea Jahreis (re.); 24: Doris Bromberger; 25: Theresa Scheuring (li.), Wang Binghua/unsplash.com (re.); 26: Martina Pavel (li.), Darren Richardson/unsplash.com (re.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2025 ist am 12. September 2025.

Gottesdienste in August und September

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf	Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
So. 3.8.	9.30 Uhr  Pfarrer Koch		9.00 Uhr Gem.Ref. Reidelbach	10.00 Uhr Gem.Ref. Reidelbach	9.30 Uhr  Bergkirche, Pfarrer Gahr	10.30 Uhr  Pfarrer Gahr	9.30 Uhr  Pfarrer Dummert	So. 3.8.
So. 10.8.	9.30 Uhr Prädikantin Sattes		9.00 Uhr Dekanin Baderschneider	10.00 Uhr Dekanin Baderschneider			9.30 Uhr Pfarrer Gahr	So. 10.8.
So. 17.8.	9.30 Uhr Prädikant Deindörfer		9.00 Uhr Lektor Meyer	10.00 Uhr Lektor Meyer	9.30 Uhr Vikarin Jahreiß	10.30 Uhr Vikarin Jahreiß	9.30 Uhr Lektorin Tröge	So. 17.8.
So. 24.8.	9.30 Uhr Diakon Dubowy		9.00 Uhr Dekanin Baderschneider	10.00 Uhr Dekanin Baderschneider			9.30 Uhr Pfarrer Wagner	So. 24.8.
So. 31.8.	9.30 Uhr  Dekanin Baderschneider		9.00 Uhr Diakon Dubowy	10.00 Uhr Diakon Dubowy	9.30 Uhr Pfarrer Gahr	10.30 Uhr Pfarrer Gahr	9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein	So. 31.8.
So. 7.9.	9.30 Uhr  Gem.Ref. Reidelbach	11.00 Uhr Pfarrer Koch	9.00 Uhr Pfarrer Koch	10.00 Uhr Pfarrer Koch	10.00 Uhr Kirchweih Pfarrer Gahr	Einladung nach Hohenfeld	9.30 Uhr  Pfarrer Bausenwein	So. 7.9.
So. 14.9.	10.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst an der Lorenzquelle, Pfarrer Koch, N.N.				9.30 Uhr Prädikantin Sattes	10.30 Uhr Prädikantin Sattes	9.30 Uhr Pfarrer Wagner	So. 14.9.
So. 21.9.	9.30 Uhr Diakon Dubowy		9.00 Uhr Gem.Ref. Reidelbach	10.00 Uhr Gem.Ref. Reidelbach	9.30 Uhr Pfarrer Gahr	11.00 Uhr Minigottesdienst Vikarin Jahreiß	9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So. 21.9.
So. 28.9.	9.30 Uhr Dekanin Baderschneider		9.00 Uhr Lektor Meyer	10.00 Uhr Lektor Meyer	9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein	10.30 Uhr   Erntedank mit dem Kindergarten Vikarin Jahreiß	9.30 Uhr  mit Gitarrengruppe, Pfarrer Gahr 9.30 Uhr  Kindergottesdienst 11.00 Uhr Impulswanderung	So. 28.9.
Do. 2.10.						17.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihauftakt, mit Posaunenchor, Pfarrer Gahr		Do. 2.10.
So. 5.10.	9.30 Uhr   Vorstellung der Konfis Diakon Dubowy	11.00 Uhr Erntedankfest Pfarrer Koch	9.30 Uhr  Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Koch, Wortgottes- dienstleiterin Gaby Göb	11.00 Uhr   Familiengottesdienst zu Erntedank Gem.Ref. Reidelbach	10.00 Uhr   Erntedank mit dem Kindergarten Vikarin Jahreiß		9.30 Uhr  Erntedank mit Posaunen- und Kirchenchor; anschl. Eintopfessen Pfarrer Bausenwein	So. 5.10.



FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

■ Gottesdienst mit Impulswanderung

Am 28. September laden wir nach dem Gottesdienst zur gemeinsamen Wanderung nach Buchbrunn ein. Unser Ziel ist die St.-Maria-Magdalena-Kirche.



■ Erntedank, Sonntag, 5. Oktober

Unser Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, musikalisch begleitet von unserem Posaunen- und Kirchenchor. Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Eintopfessen in unserem Gemeindehaus.

■ Gottesdienst in den Seniorenheimen

Seniorenheim Mühlenpark: Mittwochs, 14.30 Uhr, im 14-tägigen Rhythmus

Kindergottesdienst



Nach den Sommerferien geht es endlich wieder los! Das Kigo-Team freut sich schon sehr darauf, dich ab Sonntag, dem 21. September, wieder begrüßen zu dürfen! Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Dort erwarten dich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer spannenden Geschichte, Liedern, Gebeten und tollen Aktionen. Sei unbedingt dabei! Und wenn du möchtest, bring doch gerne noch jemanden mit - **wir freuen uns auf dich!**

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

■ Feierabendkreis

Dienstag, 2. September, 14.30 Uhr im Gemeindesaal

■ Frauenkreis

Montag, 15. September, 14.00 Uhr: Besuch der Staudengärtnerei in Rödelsee

■ Gebetstreffen,

Freitags, 12.00 Uhr, Pfarrhaus

■ Gitarrengruppe

Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr, Gemeindesaal

■ Kirchenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
Erste Probe nach den Ferien: 25. September

■ Ökumenisches Gebet

Dienstag, 16. September, 15.00 Uhr, Pfarrhaus St. Vinzenz

■ Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindesaal,
Erste Probe nach den Ferien: 19. September

■ Spieleabend

Donnerstag, 14. August und 11. September
18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

■ Ferientage Friedenskirche 18. bis 21. August

An vier Tagen machen wir „Urlaub in der Friedenskirche“. Wir beginnen ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus mit einem einfachen gemeinsamen Essen (Rezept: „Mitbringen und Teilen“) und nehmen uns Zeit zum Erzählen, Singen, Plaudern. Schwester Eva-Maria Mönning wird im Anschluss, gegen 19.00 Uhr, in der Kirche von ihren vielen Reisen und ihren Entdeckungen in Gottes Wort über „Stürme in unserem Leben“ berichten. An den Nachmittagen bieten wir die eine oder andere Unternehmung an.



■ Kirchturmrenovierung

Endlich: Mit dem Aufstellen eines Gerüstes im August kann die Sanierung unseres Kirchturms beginnen.

Arbeiten an den Betonteilen und den Ziegelflächen werden viel Zeit erfordern. Auch das Schieferdach des Treppenturmes muss erneuert werden.

Sie möchten unsere Kirchenrenovierung unterstützen?

Unser Spendenkonto lautet:
IBAN: DE48 7905 0000 0042 0779 74
bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg
(Zweck: Kirchturm). **Herzlichen Dank!**



■ Konzert mit Sicantiamo

Das Konzert des Gospelchors Sicantiamo in unserer Friedenskirche war ein großer Erfolg. Der Chor begeisterte zusammen mit dem Jugendchor Sicantini unter der neuen Leitung von Ji-Su Park über 450 Gäste. Das



Repertoire umfasste neben kraftvollen Songs, Gospels und fröhlichen Stücken auch nachdenkliche Lieder, die die Zuhörer berührten. Den Abschluss bildeten Klassiker und Zugaben für das begeisterte Publikum.

Jubelkonfirmation in der Friedenskirche



Die Jahreslosung 2025 stand über dem Festgottesdienst: „Prüft alles und das Gute behaltet“. Unter Posaunenklängen zogen die Jubilarer ein, um das Fest der Jubelkonfirmation zu begehen. Pfarrer Michael Bausenwein zur Jahreslosung: Wer prüft, was Gott uns schenkt, beginnt im

■ Gemeindeausflug Neuses am Berg

Am heißesten Tag des Jahres war der Weinstill von Heinrich Stier in Neuses am Berg ein lohnenswertes Ziel für unseren Gemeindeausflug. Nach einer Andacht in der Kirche war Zeit für gemütliches Beisammensein. Mit einem Busausflug in die Weinberge und einem Blick auf die wunderschöne Landschaft verbinden sich nun gute Erinnerungen für alle Teilnehmer dieses Nachmittags.



Glauben zu reifen und dem Guten Raum zu geben. Beim Empfang wurde erzählt, erinnert und rege ausgetauscht. Schon jetzt zum Vormerken: Am Sonntag Exaudi, den 17.5.2027 feiern wir Jubelkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 2001, 1976, 1966 und 1961.

Aus unserem Kindergarten



Teddytag: Frau Kempf von der Kranich Apotheke hat diese Aktion ins Leben gerufen: Ziel der „Teddyklinik“ ist es, den Kindern die Angst vor Arztbesuchen und dem Besuch in der Apotheke zu nehmen. Dabei werden die medizinischen Abläufe spielerisch erklärt: Die Kinder bringen ihre Kuscheltiere mit, die als Patienten behandelt werden. Gemeinsam werden die Kuscheltiere untersucht, verbunden, geimpft, abgehört, gestreichelt und bekommen ein Pflaster – alles kindgerecht und mit viel Spaß. Am Ende jeder Untersuchung erhält jedes Kuscheltier ein Rezept, das die Kinder in der Kranich-Apotheke einlösen können. Dort wartet eine kleine Überraschung auf die Kinder.



Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Kempf und ihr Team, Frau Koch und Frau Högner, sowie unsere beiden Mamas, Frau Grupp und Frau Gülerce, die das Team tatkräftig unterstützt haben.

■ Spende für unseren Kindergarten

500 Euro aus dem Spendenerlös der letzten Benefizkonzerte des ökumenischen Frauenchores „Sing mit“ wurde an unseren Kindergarten übergeben.



Chorleiterin Eva-Maria Klöhr übergab die Spende an die stellvertretende Kindergartenleiterin Judith Behringer, als Grundstock für die Anschaffung einer „Leseinsel“. Damit soll für die Kindergartenkinder ein Bereich geschaffen werden, in dem sie sich altersgerechter Literatur widmen können. Der Chor unterstützt die Idee sehr gerne.

■ Kollektenplan

- 03.08. Eigene Gemeinde
- 10.08. Kindertagesstätten
- 17.08. Eigene Gemeinde
- 24.08. Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
- 31.08. Eigene Gemeinde
- 07.09. Diakonisches Werk Bayern III
- 14.09. Dekanatskollekte Telefonseelsorge II
- 21.09. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 28.09. Männerarbeit
- 05.10. Erntedank - Eigene Gemeinde



HOHENFELD

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Unser Kindergarten-Ziel: Besser werden

Hinter dem Kindergartenteam, den Eltern und den Kindern liegen stürmische Monate. Baustellen, Krankheitswellen und Personalausfälle haben dafür gesorgt, dass die Nerven oft stark belastet wurden. Nicht alles ist gelungen, nicht alles war so, wie wir es uns gewünscht haben.

In vielen Gesprächen haben wir einiges klären und Fehler finden können. Das gemeinsame Ziel ist: Wir möchten den Kindern einen liebevollen Ort bieten, an dem sie gemeinsam spielen, lernen, das Leben entdecken und gegenseitigen Respekt erfahren.

In den kommenden Monaten – über den Start des neuen Kindergartenjahres hinaus – wollen wir diesen Weg gemeinsam mit dem Elternbeirat, engagierten Eltern, den Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand weiterverfolgen und an dieser Vision arbeiten.

Mit neuen Mitarbeitenden, durch Schulungen und verbesserte Elterninformationen wollen wir für frischen Wind Transparenz sorgen.

Erste Schritte zur Verbesserung der oben genannten Herausforderungen wurden bereits eingeleitet, und wir freuen uns sehr über Ihr Feedback dazu!

■ Einweihung Kinderkrippe

Mit der offiziellen Einweihung der Kinderkrippe endet der größte Teil der Umbaumaßnahmen. Ganz vielen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die der Elternbeirat organisiert hatte und danke dem Kindergartenteam für die Spielstraße und das Begleiten des Gottesdienste mit Liedern! Ein Bilderbogen dazu auf der nächsten Seite.



■ Kleine „Sommerpause“

Wie im letzten Jahr, treten wir im August etwas kürzer. An zwei Sonntagen laden wir daher zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden ein.

■ Bergkirchfest mit Superstar

Sie ist eine der bekanntesten Sprecherinnen: Schwester Teresa Zukic. Wir hatten sie bei uns im Gottesdienst und im Anschluss hielt sie noch einen Vortrag. Vielen Dank allen, die unter der Leitung von Daniel und Uschi alles organisiert haben und tatkräftig mitgeholfen haben, das alles so ein wunderbares Fest wurde – trotz großer Hitze.



Schwester Teresa übernahm die Predigt.

**MITTEN IM DORF
-
MITTEN IM LEBEN**

**GOTTESDIENST
ZUR
KIRCHWEIHE
DER
DORFKIRCHE
HOHENFELD**

**7.9.2025
10 UHR**



SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Sommerfest Sportverein – mit Gottesdienst

Das weckte Erinnerungen an die Open-Air-Gottesdienste auf dem Sportplatz! Es war schön, dass der Gottesdienst so gut angekommen ist. Danke Vikarin Jahreis für den schwungvollen, sehr modernen Gottesdienst!



■ Sommerfest des Kindergartens

Unter sehr heißen Temperaturen war unser Sommerfest dennoch ein toller Erfolg. Vor allem die Vorschulkinder standen im Vordergrund: Sie werden auf eine neue Reise gehen - mit leichtem Gepäck, aber einem Rucksack voll Vertrauen.

■ Einladung Kirchweih Hohenfeld

Am 7. September findet in Hohenfeld (Dorfkirche) die Kirchweih statt. Wir laden dazu beide Gemeinden herzlich ein (10.00 Uhr).

■ 21. September: Minigottesdienst

Der nächste Minigottesdienst startet wieder im September, nach der Sommerpause. Wie immer laden wir für 11.00 Uhr in die Kirche Sickershausen ein!

Gottesdienst zum Kirchweihauftakt



Donnerstag, 2. Oktober, 17.30 Uhr
mit dem Posaunenchor
*+mit kleiner
Theatereinlage*

■ Kirchweih Sickershausen: Neue Idee!

Da am Kirchweihsonntag in den vergangenen Jahren so viel zu organisieren und zu bedenken war, war der Gottesdienstbesuch sehr bescheiden. Im Gespräch mit den Vereinen hat der Kirchenvorstand einen anderen Termin eingebracht, ein kleiner Testballon: Der Kirchweihgottesdienst findet nun am Donnerstag, 2. Oktober, um 17.30 Uhr statt, dafür am Sonntag keiner. Wir sehen den Gottesdienst als Kirchweihauftakt, als Erinnerung, warum man überhaupt Kirchweih feiert. Den festlichen Rahmen gestaltet der Posaunenchor.

■ Erntedank am alten Termin – Auftakt für das neue Kindergartenjahr

Aufgrund des Kirchweihfest in Sickershausen feiern wir Erntedank nach dem alten evangelischen Erntedanktermin („Sonntag nach Michaelis“), also etwas früher, am 28. September. Der Gottesdienst mit dem Kindergarten wird bei schönen Wetter wieder auf dem Platz am

Feuerwehrhaus sein. Wir heißen die neuen Kinder und Eltern willkommen und segnen die neuen Mitarbeitenden für ihren Dienst in unserem Kindergarten. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche. Im Anschluss wird ein kleines Zusammensein sein.

■ Diamantene Konfirmation (oder höher)

Die Einladungen sind verschickt: Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit dem Posaunenchor am 19. Oktober, 10.30 Uhr!

Vielen Dank an Frau Hack, die alles so wunderbar vorbereitet hat!

■ Kirchgeld: Vielen Dank!

Den Kirchgeldbrief haben Sie vielleicht schon in den Händen gehabt. Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde unterstützen. Der Beitrag geht zu 100 Prozent in die Kirchengemeinde! Vielen Dank auch, wenn Sie zusätzlich spenden möchten! Vergelt's Gott

■ Feierabendkreis

Nach der Sommerpause treffen wir uns am 19. September wieder um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir haben noch Plätze frei!

■ Gottesdienste Haus der Pflege

Die Gottesdienste im Haus der Pflege sind wieder im Wechsel mit der katholischen Kirche, der der nächste evangelische Gottesdienst am 10. Oktober der Erntedankgottesdienst um 15.30 Uhr.

■ Kleine „Sommerpause“

Wie im letzten Jahr laden wir an zwei Sonntagen bewusst in unsere Nachbargemeinden, Stadtkirche und Friedenskirche ein. In unseren beiden Gemeinden findet dann kein Gottesdienst statt.



REPPERNDORF

Gemeindeleben

■ Elternstammtisch

Im August machen wir Sommerpause. Am **11. September** treffen wir uns um 19.00 Uhr.

■ Posaunenchorprobe

Mittwochs, 19.00 Uhr, außer in den Ferien
Jungbläser: nach Vereinbarung

■ Mittagstisch in Repperndorf

„Gemeinsam schmeckt's besser ...“

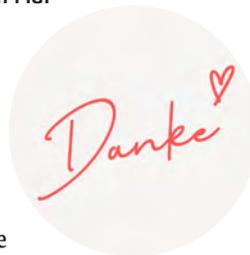
Am **7. August** (Grillfest) und am **25. September**. Anmeldung erforderlich. Anmeldezettel sind in der Kirche, im Pfarramt und bei Frau Pfister und Frau Hager erhältlich.

■ Nachbarschaftsgottesdienst im Grünen am 14. September

Herzliche Einladung ergeht zum Gottesdienst im Grünen gemeinsam mit der Kirchengemeinde Kaltensondheim und den anderen Gemeinden der Region an der Lorenzquelle, Beginn 10.00 Uhr (siehe auch Seite 26).

■ Konfirmandenspende im Mai

Erfreuliche 570,- Euro ergab die diesjährige Konfirmandenspende. Vielen Dank dafür! Das Geld soll in die Anschaffung eines neuen Paraments für unsere Kirche fließen.



Rückblick

■ Jubelkonfirmation am 18. Mai

Unser ältestes Gemeindemitglied war einer von zwei Kronjuwelkonfirmanden. Vor rund 75 Jahren hatten die beiden Konfirmation.

Ganz anders die grünen Konfirmanden, die alle gekommen waren. Da war die Konfirmation gerade mal eine Woche zuvor gewesen.

Zwischen diesen beiden so unterschiedlichen Jahrgängen gab es zahlreiche Jubilare, die silberne (25 Jahre), goldene, diamantene, eiserne und gnadene Konfirmation feierten.

Frau Dekanin Baderschneider hielt den sehr feierlichen Gottesdienst. Danach war im Gemeindehaus reichlich Gelegenheit, bei Mittagessen und nachmittags bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und über die vergangenen Zeiten zu plaudern. Sibylle Eber



■ Kleidersammlung für Bethel

Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

(Quelle: www.brockensammlung-bethel.de)

Na gut, ganz soviel war es in Repperndorf bei der Kleidersammlung im Mai zwar nicht, aber die fleißigen Helfer konnten trotzdem jede Menge Säcke abholen.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Spende einem diakonischen Werk zur Verfügung gestellt haben. Sie wird als sehr wertvoll erachtet und ist in guten Händen. Sibylle Eber



Ins Blaue

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume,
Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen,
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All
ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch
über dir.

© Tina Willms



KALTENSONDHEIM

■ **Ökumenischer Gottesdienst an der Lorenzquelle**

Nachdem im letzten Jahr der Freiluft-Gottesdienst an der Lorenzquelle guten Anklang fand, laden wir auch in diesem Jahr herzlich zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 14. September, um 10.00 Uhr** an der Lorenzquelle. Die Lorenzquelle liegt auf halbem Weg zwischen Bibelried, Kaltensondheim und Westheim. Man findet sie bei Google-Maps unter dem Suchbegriff „Bibelried Lorenzquelle“.

■ **Seniorentreff**

Der Seniorentreff macht im August Ferien. Im September sind wir nach Westheim eingeladen.

■ **Erntedank**

Wir laden zu unserem ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 6. Oktober um 9.30 Uhr** in unsere schön geschmückte Kirche ein. Im Anschluss findet wieder ein Umtrunk vor der Kirche statt.



Wir wünschen allen schöne Sommerwochen. Seid behütet auf euren Wegen!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer



2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

